Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XV/0017/V**

Eitorf, den 01.12.2020

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf	18.01.2021

Tagesordnungspunkt:

Besetzung der Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse für die XV. Wahlperiode des Rates

Hauptausschuss: **_____ usw.**	**Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz** _____ usw. Sachkundige Einwohnerin (Seniorenvertretung): Frau Ingeborg Dreger-Wißmann stellv. SKE: Herr Werner Krautscheid
Personalausschuss: **_____ usw.**	**Schulausschuss** _____ usw. **Beratende Mitglieder gem. SchulG** Vertreter der Kirchen: _____ Vertreter der Schulen: _____

Rechnungsprüfungsausschuss: **_____ usw.**	**Ausschuss für Kultur, Sport- und Vereinsleben, Veranstaltungen und Ehrenamt** _____ usw.
Betriebsausschuss **_____ usw.** **Beschäftigtenvertreter Werke:** Ersfeld, Rainer Müller, Günter	**Ausschuss für Bauen und Sportstätten** _____ usw. Sachkundige Einwohner (Seniorenvertretung): Herr Detlev Weber stellv. SKE: Frau Helga Lenzer
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende: **_____ usw.** Sachkundige Einwohner (Touristik-Service e.V.“ Herr Dr. Karl Heusch	**Ausschuss für Soziales, Integration, Generationen und Inklusion** _____ usw. Sachkundige Einwohner (Seniorenvertretung): Frau Ingeborg Dreger-Wißmann stellv. SKE: Frau Christa Hundenborn

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.11.2020 die Ausschüsse mit folgenden Sitzzahlen gebildet.

Name	**Kürzel**	**Ausschussgröße**	**Höchstzahl Sachk. Bürger**
Hauptausschuss	HA	19	keine
Personalausschuss	PA	11	keine
Rechnungsprüfungsausschuss	RPA	15	7
Betriebsausschuss	BetrA	15 (17 inkl. Beschäftigte)	6 (+ 2 Beschäftigte)
Ausschuss für Bauen und Sportstätten	ABS	15	7
Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz	SOMK	15	7
Schulausschuss	SchA	15	7
Ausschuss für Kultur, Sport- und Vereinsleben, Veranstaltungen und Ehrenamt	KSVE	15	7
Ausschuss für Soziales, Integration, Generationen und Inklusion	SIGI	15	7
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende	WTMDE	15	7

Für die Besetzung der Ausschüsse ist § 50 Abs. 3 GO anzuwenden:

„Haben sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, ist der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend.

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmenzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los."

Die Sitzberechnung erfolgt nach **Haare Niemeyer**.

Ein Abstimmungsverfahren ist – wie oben dargestellt – generell entbehrlich bei einem einheitlichen Wahlvorschlag und dessen einstimmiger Annahme.

Unter Berücksichtigung der politischen Sitzanteile würden sich – vorausgesetzt alle Ratsmitglieder würden anwesend sein und mitstimmen – bei den beschlossenen Ausschussgrößen folgende Sitzverteilungen ergeben:

Die Sitzverteilung nach der gesetzlichen Sitzberechnung würde sich bei den unterschiedlichen Ausschussgrößen wie folgt darstellen.

19er Ausschuss (Hauptausschuss) bei 36 gültigen Stimmen:

	Stimmen	Prozent	Sitze	Ganzzahlen	Rest	2	Sitze
CDU	13	36,11%	6,861111	6	0,861111	1	**7**
SPD	10	27,78%	5,277778	5	0,277778	0	**5**
UWG	2	5,56%	1,055556	1	0,055556	0	**1**
GRÜNE	4	11,11%	2,111111	2	0,111111	0	**2**
FDP	4	11,11%	2,111111	2	0,111111	0	**2**
BFE	2	5,56%	1,055556	1	0,055556	0	**1**
Linke	1	2,78%	0,527778	0	0,527778	1	**1**
	36	100,0%		17		2	**19**

15er Ausschuss bei 36 gültigen Stimmen:

	Stimmen	Prozent	Sitze	Ganzzahlen	Rest	4	Sitze
CDU	13	36,11%	5,416667	5	0,416667	0	**5**
SPD	10	27,78%	4,166667	4	0,166667	0	**4**
UWG	2	5,56%	0,833333	0	0,833333	1	**1**
GRÜNE	4	11,11%	1,666667	1	0,666667	1	**2**
FDP	4	11,11%	1,666667	1	0,666667	1	**2**
BFE	2	5,56%	0,833333	0	0,833333	1	**1**
Linke	1	2,78%	0,416667	0	0,416667	0	**0**
	36	100,0%		11		4	**15**

11er Ausschuss (Personalausschuss) bei 36 gültigen Stimmen:

	Stimmen	Prozent	Sitze	Ganzzahlen	Rest	3	Sitze
CDU	13	36,11%	3,972222	3	0,972222	1	**4**
SPD	10	27,78%	3,055556	3	0,055556	0	**3**
UWG	2	5,56%	0,611111	0	0,611111	1	**1**
GRÜNE	4	11,11%	1,222222	1	0,222222	0	**1**
FDP	4	11,11%	1,222222	1	0,222222	0	**1**
BFE	2	5,56%	0,611111	0	0,611111	1	**1**
Linke	1	2,78%	0,305556	0	0,305556	0	**0**
	36	100,0%		8		3	**11**

Zusätzliche Beratende Mitglieder, Sachkundige Einwohner:

Beratende Mitglieder des Schulausschusses:

Auszug aus dem Schulgesetz NRW:

Der Schulausschuss wird nach den Vorschriften der kommunalen Verfassungsgesetze zusammengesetzt.

- ***Je eine oder ein von der katholischen Kirche und der evangelischen Kirche benannte Vertreterin oder benannter Vertreter ist als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu** berufen.*
- *Außerdem können Vertreterinnen und Vertreter der Schulen zur ständigen Beratung berufen werden.*

In diesem Sinne wurden beide Kirchengemeinden angeschrieben. Sofern bis zur Sitzung Besetzungsvorschläge vorliegen, werden diese rechtzeitig mitgeteilt.

Als Mitglieder zur ständigen Beratung für die Schulen werden vorgeschlagen:

Siegtal-Gymnasium	Frau Dagmar Philipps, Schulleiterin
Schule an der Sieg	Herr Heiko Fritzsche, stellv. Schulleiter*
Mosaikschule Eitorf	Frau Karen Scholz, stellv. Schulleiterin*
Grundschule Alzenbach-Mühleip	Frau Tanja Radwan, Schulleiterin

**mögliche Änderungen sind später ggf. zu beschließen, wenn für die Schule an der Sieg und die Mosaikschule endgültig Schulleiter*innen bestellt sind.*

Beschäftigtenvertreter Betriebsausschuss:

In der Vorlage zur Ausschussbildung (letzte Ratssitzung) wurde Stellung genommen zur Bedeutung der dem Ausschuss angehörenden Beschäftigten. Sie haben Stimmrecht im Ausschuss. Im Vorverfahren werden zwei Mitarbeiter von den Beschäftigten der Gemeindewerke als Vertreter für den Betriebsausschuss gewählt. Das Wahlverfahren ist abgeschlossen. Folgende Beschäftigte werden vorgeschlagen: **Ersfeld, Rainer und Müller, Günter.**
Die Beschäftigten der Werke sind in einem Wahlgang mit den übrigen Ausschussmitgliedern zu wählen. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die Zahl der Ratsmitglieder im Ausschuss nicht erreichen.

Sachkundige Einwohner der Seniorenvertretung:

Die Seniorenvertretung Eitorf war bisher mit „Sachkundigen Einwohnern“ in drei Ausschüssen vertreten und hat die Besetzungsvorschläge für die neue Wahlperiode bereits kommuniziert. Dementsprechend wird vorgeschlagen, sachkundige Einwohner der Seniorenvertretung wie folgt in Ausschüsse zu entsenden:

Ausschuss für Bauen und Sportstätten:
SKE: Herr Detlev Weber — stellv. SKE: Frau Helga Lenzer
Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz:
SKE: Frau Ingeborg Dreger-Wißmann — stellv. SKE: Herr Werner Krautscheid
Ausschuss für Soziales, Integration, Generationen und Inklusion:
SKE: Frau Ingeborg Dreger-Wißmann — stellv. SKE: Frau Christa Hundenborn

Im Gegensatz zum Zugriffsverfahren bei den Ausschussvorsitzen ist somit bei der Besetzung der Ausschüsse nicht die eigentliche Fraktionsstärke maßgeblich, sondern ausschließlich die am Sitzungstag **tatsächlich abgegebene Stimmenzahl**. **Der Bürgermeister hat kein Stimmrecht.**

Sofern über die in den beigefügten Tabellen genannte Sitzverteilung nach Parteien Einigkeit besteht, wäre es möglich, die Ausschusssitze mit entsprechenden Namen zu versehen. Dies könnte dann als einvernehmlicher Wahlvorschlag angenommen werden. Auf diese Weise vermeidet man Unwägbarkeiten am Sitzungstag.

Zur Vorbereitung der Sitzung wäre es hilfreich, wenn die Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse bis Donnerstag, 14.01.2021 vorliegen.

Sachkundige Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende

Der Vorsitzende des „Touristik-Service Eitorf e.V.“, Herr Dr. Karl Heusch hat gebeten, ihn als beratendes Mitglied in den „WTMDE“ zu bestellen. Infrage käme dies als sog. Sachkundiger Einwohner, ähnlich wie bei den Vertreter*innen der Seniorenvertretung in anderen Ausschüssen.

Hinweis an die Fraktionen:
In der Sitzung des Ältestenrates am 09.12.2020 wurde sich über die Anteile Ratsmitglieder/Sachkundige Bürger verständigt. Die Fraktionen werden gebeten, die namentliche Besetzung bis zum 13.01.2021 dem Ratsbüro zuzuleiten, um rechtzeitig dem Rat die Zusammenstellung eines Wahlvorschlages für die Ausschussbesetzung vor der Sitzung zuleiten zu können.